



Für moderne Messeinrichtungen (mME)- der Fachbegriff ist mME -, auch digitale Zähler genannt, gibt es die Möglichkeit die zweite Displayzeile freizuschalten. Danach werden je nach Zählertyp weitere Informationen eingeblendet.

Diese Informationen sind hauptsächlich für PV- und KWK-Anlagenbetreiber gedacht.

Mittels Mail an die Adresse pin-strom@stw-schneeberg.de wird der 4stellige PIN Code bereitgestellt.

Anwendung beim Zählertyp EDL 300

EDL-Funktionalität

Der erweiterte Funktionsumfang gemäß der Betriebsart EDL40 kann nur durch den Messstellenbetreiber (MSB) für den einzelnen Stromkunden aktiviert werden.

Im EDL21-Modus werden im Mehrtarifbetrieb in der 1. Zeile der Anzeige je nach Zählerausführung die konfigurierten Energiezählwerke (1.8.1, ..., 1.8.x und/oder 2.8.1, ..., 2.8.x) alternierend (jeweils 10 s Anzeigedauer) dargestellt.

Im EDL40-Modus wird das tariflose Energiezählwerk (1.8.0) dargestellt. Die Bedienung der 2. Zeile der Anzeige erfolgt mittels des optischen Bedienelementes durch Lichtimpulse einer fokussierenden Taschenlampe bzw. durch Betätigung der Aufruftaste.

Im Normalbetrieb wird in der 2. Zeile der Anzeige die Betriebsart („E21“ für den EDL21-Modus bzw. „E40“ für den EDL40-Modus) und die Momentanwirkleistung (bei deaktiviertem PIN-Schutz) bzw. nur Betriebsart (bei aktiviertem PIN-Schutz) angezeigt.

Folgende Informationen wurden als „schützenswerte Daten“ im Sinne des Datenschutzes für die Anzeige definiert:

- Momentanwirkleistung
- historische Werte (1d, 7d, 30d, 365d)
- historischer Wert seit letzter Nullstellung

Anwendung beim Zählertyp MT 175

Eingabe der PIN



Zur Eingabe der PIN leuchten Sie zwei Mal auf die optische Taste. Nach dem Displaytest (alle Anzeigeelemente werden eingeblendet) erfolgt die PIN-Abfrage.

Zur Eingabe Ihrer persönlichen PIN leuchten Sie die optische Taste mehrfach kurz an. Es werden Ihnen nacheinander die Ziffern 0 bis 9 angezeigt. Nachdem Sie die gewünschte Ziffer Ihrer PIN erreicht haben, warten Sie 3 Sekunden um auf die 2. Stelle der PIN zu springen. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle vier Ziffern Ihrer persönlichen PIN eingegeben sind.

Die „INFO-Zeile“ ist nun dauerhaft aktiviert und die verschiedenen Verbrauchswerte können durch einzelnes Anblicken der der optischen Taste aufgerufen werden.

Erweiterter Datensatz auf „INFO-Schnittstelle“(de) aktivieren

Nach korrekter Eingabe der PIN und Aktivierung der „INFO-Zeile“ ist auch der erweiterte Datensatz auf der „INFO-Schnittstelle“ dauerhaft aktiviert. Zum Deaktivieren des erweiterten Datensatzes deaktivieren Sie die „INFO-Zeile“ wie in Abschnitt „Ausblenden der zusätzlichen Verbrauchsinformationen“ beschrieben.

Start des selbst gewählten Zeitraums



Um den Verbrauch innerhalb eines selbst gewählten Zeitraums zu ermitteln, schalten Sie mit der Taschenlampe die Anzeige solange weiter, bis in der „INFO-Zeile“ **E Clr** angezeigt wird.

Leuchten Sie dann mit der Taschenlampe min. 5 Sekunden auf die optische Taste, bis die „INFO-Zeile“ **E Clr on** anzeigt. Ein weiteres Anleuchten für min. 5 Sekunden startet dann den gewählten Zeitraum.

Darstellung der historischen Werte



Für die historischen Werte „1 d“, „7 d“, 30 d“, „365 d“ erfolgt eine Aufzeichnung über 24 Monate. Dies bedeutet 730 „1 d“, 104 „7 d“, 24 „30 d“, 2 „365 d“ Werte. Die einzelnen historischen Werte (730 x „1 d“, 104 x „7 d“, 24 x „30 d“, 2 x „365 d“) können über einen „**langen Tastendruck**“ (5 s) auf dem jeweiligen Wert ohne Counter erreicht werden. Durch einen „**kurzen Klick**“ werden die einzelnen historischen Werte (Counter zählt -1, -2, -3, usw.) zur Anzeige gebracht. Die Anzeige der historischen Werte kann über einen „**langen Tastendruck**“ (5 s) oder über das Ende der Werteliste verlassen werden. Der Rücksprung erfolgt auf den historischen Wert ohne Counter welcher zum Aufruf benutzt wurde.

Die Anzeige der historischen Werte erfolgt zuerst für „+A“ (1.8.0), dann für „-A“ (2.8.0), falls die entsprechenden Zählwerke vorhanden sind.